

„tirol-Domain“ wird vertrieben

Seit Montag kann man sich eine Internet-Adresse mit der Endung ".tirol" sichern. Neben Wien hat damit in Österreich nur Tirol eine eigene Domain-Endung. Diese wurde aus dem weltweiten Internetzentrum, das in den USA sitzt, dem Tiroler Antragsteller zugewiesen.

Die Moser-Holding hat den Zuschlag bei der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (ICANN) in Los Angeles - das ist die Organisation, die Domain-Namen vergibt - nach einer zweijährigen Bewerbung und einem sechststelligen Rechnungsbetrag erhalten.

Sicherung kostet rund 1.000 Euro

Jetzt in der anfänglichen Sicherungsphase können sich Personen mit Tirol-Bezug um eine ".tirol-Domain" bewerben. Diese dauert bis Anfang März und pro Domain sind rund 1.000 Euro exklusive Mehrwertsteuer an Lizenzgebühr einmalig für die Sicherung zu berappen. Unmittelbar nach Anlauf der Sicherungsphase sei die Nachfrage wie erwartet speziell aus dem Gewerbe- und Tourismusbereich groß, glaubt Markus Kichl, Geschäftsführer der Punkt Tirol GmbH. Man rechnet mit rund 50.000 Reservierungen.

Ab Juni ist die Bewerbung für jedermann offen. Dann werden die jährlichen Kosten für eine .tirol Domain zwischen 50 und 100 Euro zu liegen kommen, vermutet Markus Kichl.

Link:

- [Nic-Domainvergabe](http://www.nic.tirol/) <http://www.nic.tirol/>

Publiziert am 14.01.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.**

<<http://orf.at/stories/socialmedia>>